Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 46. Donnerstag, den 24. Februar 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. und 23. Februar 1848.

Die Herren Kaufleute Lichtenstein aus Königsberg, Nienaber aus Riga, Picot aus Stuttgart, Kurfürst aus Crefeld, Andren aus Liverpool, Bischoff und Frau Commerzien-Räthin Bischoff aus Graudenz, log. im Engl Hause. Der Königl. Departements-Post-Inspektor Herr Strahl aus Berlin, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann Strauß aus Mainz, Herr Maschinenbauer Schatz aus Carthaus, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Tornier aus Lichtenau, Herr Deichgräf Wessel aus Stüblau, log im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Groß ist das Elend, welches durch Mangel und Krankheit in den Kreisen Rybnick und Pleß in Oberschlesien verbreitet ist Zur Abhilfe desselben Beiträge anzunehmen und deren Versendung zu bewirken, hat die Königliche Ober-Post-Direktion im Intelligenz-Blatt sich erboten.

Wenn wir gleich erwarten dürfen, daß von diesem Anerbieten vielfältig Gebrauch gemacht wird, so sind wir doch auch bereit, Gaben der Milde auf der Kämmerei-Kasse anzunehmen und weiter zu befördern.

Danzig, den 22. Februar 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Der hiesige Bäcker Herrmann Otto Claaßen und die Johanne Bertha Hedwig Rosenhagen haben in dem am 14. Februar d. J. gerichtlich verlautbarten Vertrage die Gemeinschaft der Güter, nicht aber des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 15. Februar 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Prämien-Vertheilung.

Für schnelle Heranbringung der Löschgeräthe bei nachstehenden Brandfeuern sind folgende Prämien bewilligt, welche von den Theilhabern auf der Kämmerei-Kasse gegen Quittungsleistung in Empfang genommen werden können:

A. In Betreff des Feuers am 17. Januar a. c. auf Mattenbuden.

1) dem Fuhrmann Eduard Brandt . .	3 rtl.	—	sgr.
2) „ Knecht George Giesau . . .	3 „	—	„
3) „ „ Carl George Radtke .	1 „	15	„
4) „ Fuhrmann Julius Holz . . .	1 „	15	„

B. In Betreff des Feuers am 2. Februar a. c. auf Pfefferstadt.

1) dem Fuhrmann Joh. Gottl. Kornath	3 rtl.	—	sgr.
2) „ Kuhhalter Anton Ochsenknecht .	3 „	—	„
3) „ Bürger Ed. Alb. Diesend . . .	1 „	15	„

C. In Betreff des Feuers am 9. Februar a. c. auf der Lastadie.

1) dem Fuhrmann Schreiber	3 rtl.	—	sgr.
2) dessen Sohn Albert Schreiber . .	3 „	—	„
3) dem Knecht Joseph Machlowski . .	1 „	15	„

D. In Betreff des Feuers am 14. Februar a. c. im Glockenthor.

1) dem Fuhrmann Anton Witzki . . .	3 „	—	„
2) „ Knecht Franz Gustav Bornell .	3 „	—	„
3) „ „ Friedr. Raumitsch . .	1 „	15	„
4) „ „ Franz Gustav Bornell .	1 „	15	„

Danzig, den 19. Februar 1848.

Die Feuer-Deputation.

4. Der Maurermeister Ernst August Näter hier und die Amalie Hermine Bulcke, letztere im Beistande ihres Vaters, des Hofbesitzers Johann Gottfried Bulcke zu Güttland, haben in dem Vertrage vom 31. v. Mts. und heute für ihre Ehe die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen und die des Erwerbes beibehalten.

Dirschau, den 25. Januar 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Der Land- und Stadt-Gerichts-Director und Kreis-Justiz-Rath Adolph Theodor Wendland und dessen Ehegattin Bertha Charlotte, Emilie geborne von Sanden haben vor Eingehung der Ehe mittelst gerichtlichen Vertrages die eheliche Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen; welches hiedurch aus Veranlassung der Verlegung des Wohnsitzes genannter Ehegatten nach Neustadt hiedurch bekannt gemacht wird.

Marienwerder, den 7. Februar 1848.

Königliches Ober Landes-Gericht.

AVERTISSEMENT.

6. Zum Bau eines massiven Reducts im Ravelin Mittel-Salvator des Bischofsberges sind circa 50 Schachtruthen gesprengte Feldsteine erforderlich, deren Lieferung auf dem Wege der Submission dem Mindestfordernden überlassen werden soll, wozu ein Termin auf den 28. d. M, Vormittags 10 Uhr, im For-

tifications-Bureau auf dem Festungs-Bauhofe am Dielenmarkte anberaumt worden ist, woselbst auch die Bedingungen täglich von 8 bis 12 Uhr Vormittags eingesehen werden können.

Danzig, den 16. Februar 1848.

Königliche Fortification.

Entbindung.

7. Die am 23. d. M., Morg. ½2 Uhr erf. glückl. Entb. s. Frau geb. Lindner von einer Tochter zeigt ergebenst an C. M. Krause, Schuhmachermeister.

Todesfälle.

8. Den zu Deutz am 17. Februar d. J. am Nervenschlage erfolgten plötzlichen Tod meines geliebten Sohnes, des Lieutenants im 4. Dragoner-Regiment und Divisions-Adjudanten Alexander von Swiderski im 33sten Lebensjahre, zeige ich tief betrübt seinen Verwandten und Freunden ergebenst an.

Jeanette von Swiderska.

9. Gestern Abend halb 12 Uhr starb nach einem 3tägigen Krankenlager am Lungenschlage der Königliche Lieutenant

Johann Christoph Dorn

im 60sten Lebensjahre. Diese Anzeige widmen seinen Freunden und Kameraden, um stille Theilnahme bittend die Hinterbliebenen. Danzig, d. 23. Februar 1818.

Literarische Anzeigen.

10. **D. Verklärung Christi**, Pred. a. 6. p. Epiph. v. **W. Blech**, z. St. Trinit. z. 1½ Sgr. bei **Kabus**, Langg., d. 2te Haus v. d. Beutlerg.

11. **Höchst merkwürdige Geburt u. Jugenderlebnisse des Doctor Eisele und Baron Beisele nach den glaubwürdigsten Quellen** vorgetragen von A. Stich. à 2½ Sgr. bei **B. Kabus**, Langgasse 515., d. zweite Haus v. d. Beutlergasse.

Anzeigen.

12 Vorzüglich schöne

Pfirsich- und Apricosen-Bäume,

in den auserlesensten Sorten, sowie die besten Sorten aller andern Obstarten, worüber auf Verlangen ein gedrucktes Preisverzeichniß franco übersendet wird, empfiehlt zu billigen Preisen

C. F. Erhard,
Baumschulen-Besitzer.

Moritzburg bei Dresden.

13. Der 2te Transport von Strohhüten zur Wäsche nach Berlin geht bestimmt in nächster Woche ab. C. Fischel.

14. Es wünscht ein Herrenschneider bei Herrsch. im Hause beschäftigt zu werden, wohnhaft hinter Adlers Brauhaus No. 672.

15. # Hôtel du Nord.

Donnerstag, den 24. Febr. c. **Grande soirée musicale,** des Musikdir. Fr. Laade mit seiner Kapelle. Anfang 7 Uhr. Entree zur Loge 10 sgr., zum Salon $7\frac{1}{2}$ sgr. Es wird höflichst gebeten in diesem Concerte nicht zu rauchen. Programm.

1ster Theil.

Ouverture zur Oper „Titus" v. Mozart.
Die Rosensteiner, Walzer v. Lanner.
Andante u. Rondo für die Violino v. Pechatschek, vorgetr. v. Fr. Laade.
Finale aus der Oper „Lucia di Lammermoor" v. Donizetti.

2ter Theil.

Symphonie Eroica von Louis von Bethoven.

3ter Theil.

(Auf Verlangen) Ouverture zu Shakespeares Sommernachtstraum von Mendelssohn.
Concertino für die Flöte v. Briccaldi, vorgetragen von Herrn Siede.
Die Aufforder. z. Tanz v. C. M. v. Weber; f. Orch. bearb. v. Fr. Laade.

16. # Kaffee-Haus in Schidlitz.

Es findet heute Donnerstag musikalische Abendunterhaltung statt.

17. # Die Gesellschaft für Türkischroth-Garn-Färberei und Druckerei

aus **Hagen** (Provinz Westpholen)
bezieht die nächste Frankfurt a. d. O.-Reminiscere-Messe
mit einem Lager von

Türkisch-rothen Garnen u. blau-bedruckten Nessel;

sie empfiehlt dasselbe einer gütigen Beachtung.
Stand: in Frankfurt a. d. O. Markt, Oder- und Junkerstraßen-Ecke No. 1. im Cosackschen Hause, 1. Et.
in Leipzig Brühl No. 79., 1ste Etage.

18. Danksagung.

Nach einem 5-wöchentlichen Krankenlager, in welchem mir jede Hoffnung auf eine Wiedergenesung schwand, gelang es nur dem Kreisphysikus Herrn Dr. Hildebrandt mich vom nahen Tode zu retten. Ich kann nicht unterlassen, ihm mein inniges Dankgefühl öffentlich auszudrücken, in welches auch 5 vaterlose Kinder einstimmen. Auch allen denen, die sich in meiner traurigen Lage so hilfreich bewiesen, sage ich hiemit meinen innigsten Dank. E. Buttler, Wwe.,
Danzig, d. 23. Febr. 1848 Bezirks-Hebamme, Schüsseldamm 1131.

19. E. verh. jung. Mann, welcher in mehr. Branch. als Gehülfe serv. h., sucht eine Stelle im Getreide-Geschäft, Speicher od. a. Cassirer. Näh. Sandgr. 432.

20. **Stroh-Hüte zur Wäsche nach Berlin erbittet Max Schweitzer, Langgasse № 378.**

21. Ein Sohn ordentlicher Eltern welcher Sattler zu werden wünscht, findet eine Stelle als Lehrling Vorstädtschen Graben No. 163. Daselbst ist ein bequemer Reisewagen zu vermiethen oder zu verkaufen

22. Meine Strohhut-Wäsche, welche sich im vorigen Jahre der größten Zufriedenheit Eines geehrten Publikums erfreute, beginnt jetzt wieder Breitegasse No. 1200. an Tagnetergassen-Ecke. C. Wagener.

23. Breitgasse No 1230. werden Gummischuhe b. reparirt; daselbst ist eine Wohnung an einzelne Personen billig zu vermiethen.

24. E. wohlfeile Wäscherin f feine u. grobe Wäsche, wohnh. Karpfenseig. 1694.

25. Ein Mädchen, das im Nähen feiner Wäsche und wo möglich im Schneidern geübt ist u. 3 Kinder anzukleid. übernimmt, find. e. Stelle Hl. Gg 781. 2 T. h.

26. Ein fest., massiv ausgebaut. Häuschen mit einer daneben seienden guten Baustelle, ist billig für den festen Preis von 1200 rtl. mit 300 rtl. Anzahl. zu verkaufen. Näheres Töpfergasse No. 75. R.

27. Ein neues, aufs bequemste eingerichtete Wohnhaus mit 13 Zimmern, 3 Küchen, Stall und Remise 2c., in der besten Gegend der Rechtstadt, ist zu verkaufen. Wo? erfährt man Holzgasse No 9.

Vermiethungen.

28. Eine Parterre- und Hange-Etage nebst aller nur möglichen Bequemlichkeit, auch Pferdestall wenn es verlangt wird, ist 3. Damm 1416. zu vermiethen und Ostern rechter Zeit zu beziehen.

29. Reitbahn 2047. sind zum 1 April 2 Zimmer zu beziehen.

30. **Langenmarkt No. 58. ist die Saaletage, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Entree u. s. w. zu Ostern zu vermiethen.**

31. Langgarten 239. ist die Saal-Etage zu vermiethen.

32. **Langgasse № 396.** ist die parterre gelegene Vorderstube, zu einem Geschäfte geeignet, zum 1. April d. J. zu vermiethen. Das Nähere Langgasse No. 379., eine Treppe hoch.

33. Hintergasse 217. nahe dem Fischerthor ist eine freundliche Stube, Sonnenseite, mit auch ohne Meubeln und Betten billig zu vermiethen.

34. Langenmarkt 451. sind meubl Zimm. für einz. Herr. bill. z. v. u. gl z. bez.

35. In dem Hause Heil. Geistgasse No 974 ist eine gute Comtoirstube, die Hange-Etage, der Saal, das Seiten- und Hintergebäude mit Küche und Keller zu vermiethen und Ostern zu beziehen. Die Miethe ist auf 170 Rthl. p. Jahr mit vierteljährl Vorausbezahlung festgestellt; das Nähere erfährt man Brodbänkengasse No. 670. bei J. F. Hein

36. Das herrschaftliche Wohnhaus zu Leegstrieß hinter dem Chausseehause, ist nebst Garten, Stallung, Remise, während des Sommers, getheilt oder auch ganz, zu vermiethen. Näheres Langgasse No. 516., 1 Treppe hoch.

37. Kassubschen Markt No. 880. ist ein anständiges Logis zu vermiethen.
38. Langgasse No. 378. ist die Ober-Etage von 2 Zimmern, Kabinet, Küche, Kammer rc. zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen.
39. Holzgasse No. 33. sind 2 Stuben an ruhige Bewohner zu vermiethen.
40. Langgasse No. 508., 1 Tr., sind 2 Zimmer nebst Zubehör von April ab an ruhige Bewohner zu vermiethen. Zu erfragen Langgasse 512.
41. Altst Graben No 302, am Holzmarkt, ist die neu decorirte Belle-Etage, bestehend in 4 Stuben, Kammern, Küche u. s. w. zu vermiethen.
42. Eine freundl. Stube ist Holzg. 34. mit Meub. zu verm. und gl. zu bez.
43. 2 Stuben, Speisek, Küche, Keller u. Boden s. Fraueng 887. zu verm.
44. Poggenpfuhl No. 392. sind 2 freundl. Stuben nebst Zubeh. gl. zu verm.
45. Johannisgasse 1374., Sonnenseite, ist eine elegante Obergelegenheit, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Boden, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, u. auch eine Untergelegenheit, die zur Comtoir-Stube geeignet ist, an ruhige Bewohner zu vermiethen. — Näheres daselbst unten zu erfragen.
46. **Das obere Logis Fleischerg. 82.**, best. aus 2freundl. Zimm. vis a vis, Kabin., Küche, Kamm., Bod. u. eig. Thür, i. z. 1. April z. v. Näh. 79.
47. **Gerbergasse № 65. sind noch 2 herrschaftl.**, aufs bequemste eingerichtete Wohngelegenheiten zur recht. Ziehzeit zu vermiethen.

Auction.

48. **Auction mit Eichen Schiffs-Bauholz und Balken auf dem Holm.**

Dienstag, den 29. Februar, Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler **auf dem Holm** durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

235 Stück Eichen Schiffs-Bauholz u. eichene gerade Balken von diversen Dimensionen.

Nähere Auskunft zur Besichtigung des Holzes ertheilt Herr Holz-Capitain Höpfner auf dem Holm. Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

49. In Gr. Turze ($1\frac{1}{2}$ Meilen von Langenau) stehen Mast-Ochsen zum Verkauf. —

50. Ein kleines Billard nebst Bälle (6 Fß. lang u. 3 Fß. breit) für 12 rtl. und 2 große starke hölzerne Bänke für 3 rtl. Mattenbuden 275. zu verkaufen.

51. **Echten Champagner** (v E. Cliquot) verkauft à 40 sgr. pro Flasche, bei Part. bill, Ed Niese, Langg. 525

52. 3 eich. pol. Tische u. 1 Komode stehen b. zum Verk Altst. Grab. 325.

53. In Kemnade stehen während der folgenden Monate **fette Lämmer** zum Verkauf.

54. **Ausverkauf zurückgesetzter Hüte,** Hauben, Handschuhe, Bänder, Tülls, Schleier, Tücher, Shawls ꝛc. bei

Max Schweitzer, Langgasse № 378.

55. **Das Schuhlager von C. Helfrich in Berlin** bei Max Schweitzer, Langgasse 378. ist jetzt wieder vollständig assortirt.

56. Echt englische nach den neuesten Erfindungen verbesserte

Electricitäts- oder Rheumatismus-Ableiter,

ein unfehlbares, sicheres Mittel gegen chronische Rheumatismen, Gicht, Reißen und Congestionen aller Art pp. von Graham & Co. in London, das Stück a $\frac{1}{3}$ Rthl., stärker wirkende a $\frac{1}{2}$ Rthl. und ganz starke a 1 Rthl. sind in Danzig bei E. E. Zingler zu haben.

57. Pomm. Honig und guter Käse a Pfd. 3 sgr., im ganz. Käse bill., ger. Schinken, trockene Kirschen und Kartoffeln sind wieder zu haben Ziegeng. 771.

58. Um vor der herannahenden Frankfurter Messe zu räumen, verkaufe ich sämmtliche Waaren zu **herabgesetzten Preisen.**

Gustav Böttcher, Fischmarkt No. 1597.

59. Delik. Spickgänse, gr. Schinken u. Würste empf. b. H. Vogt, kl. Krämg. 905.

60. Ein altes mah. Schreibesekretair, Armlehnstuhl und birkener Sophatisch stehen zu verkaufen St. Katharinen-Kirchensteig 522., 1 Tr. hoch vorne.

61. Eine neue Sendung Tassenroth empfing u. empf. bill. J. W. Oertell.

62. Sehr schöne Fliesen aller Gattungen und Größen sind außerordentlich billig zu haben Hundegasse No. 80.

63. Feine rothe Carmin-Tinte, à $2\frac{1}{2}$ sgr. das Flacon ist wieder vorräthig.

E. E. Zingler.

64. Wegen Aufgabe nachstehender Artikel werden folgende Gegenstände, auf Verlangen der Fabrikanten, bedeutend unterm Einkaufspreise verkauft, als: Tassen mit Vergold. das Dtzd. 2 rtl., Eau de Cologne die Fl. 11 sgr., die Kiste 2 rtl, Brief-, f. Cigarren- und Geldtaschen, Tabatieren, Seifen, Taschen- und Federmesser, Schach- und Dominospiele, Geldbörsen, Tragbänder und mehrere andere Gegenstände empfiehlt die Commissions-Handlung von J. Prina, Langgasse 396.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

65. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Das im Elbinger Kreise unter der Hypothekenbezeichnung B. VII. 1. belegene freie Bürgergut Reimannsfelde, abgeschätzt auf 13186 Rthlr. 26 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 22. Juli 1848, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

66. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Das den Geschwistern Anna Dorothea Wilhelmine Schulz, verehelichten Lilienthal, Maria Henriette Schulz, Johann Friedrich und Wilhelm Daniel Schulz gehörige, hierselbst sub A. IV. 17. auf dem innern Marienburger Damm No. 16. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 166 rtl. 8 sgr. 4 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 24. Mai 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

67. Nothwendiger Verkauf.

Die Erbpachtsgerechtigkeit über das im Berentschen Kreise belegene Domainen-Vorwerk Decka No. 28., wozu auch 12 Morgen 100 □Ruthen Magdeburgisch Forstland gehören, die zu Eigenthumsrechten besessen werden, gerichtlich abgeschätzt auf 3270 Rthl. 11 Sgr 8 Pf., soll im Wege der nothwendigen Subhastation in dem

am 24. Mai 1848, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Rath Hirschfeld an hiesiger Gerichtsstelle anstehenden Termine verkauft werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgefordert sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Marienwerder, den 8. Februar 1848.

Civil-Senat des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

Edictal-Citationen.

Land- und Stadtgericht zu Elbing.

68. In der Fastschen erbschaftlichen Liquidationssache ist zur Liquidation der Forderungen der theils ihrer Person, theils ihrem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger ein Termin auf

den 1. April 1848, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Kaninski im Rathhause hieselbst angesetzt, zu welchem diejenigen Personen, welche an die Masse Ansprüche zu haben vermeinen, unter der Warnung hierdurch vorgeladen werden, daß die außenbleibenden Gläubiger aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.